

Pressemitteilung

Jumbo-Rekord: 380 Tonnen Grey-Träger für eine Brücke

Luxembourg, 11. März 2013 – Das ist ein neuer Rekord: CFL cargo transportiert heute Nacht 14 Jumbo-Träger von ArcelorMittal Differdange für den Bau einer Eisenbahnbrücke der Deutschen Bahn nach Dresden. Jeder Träger der Differdinger Grey-Straße hat eine Länge von 60,6 Metern, insgesamt wiegen die Träger 380 Tonnen.

Der Transport zum Zielort markiert das Finale einer einjährigen Vorbereitungszeit. Im Januar 2012 erhielt ArcelorMittal den Auftrag, der eine besondere Herausforderung darstellte: Bislang waren Stahlträger vom Profil HEA 800 (Walzträger in Beton) noch nicht in dieser Überlänge produziert worden. Um auf die gewünschte Länge zu kommen, wurden Träger von 37 und 23 Meter Länge im Fertigungszentrum C3P von ArcelorMittal in Differdange zusammen geschweißt und auf den Zug verladen, bevor sie nun Richtung Dresden transportiert werden.

Höchste Qualitätsstandards

Bei Aufträgen für die Deutsche Bahn müssen höchste Qualitätsstandards erfüllt werden. „Die Schweißnähte müssen exakt ausgeführt werden, um den Anforderungen der Bahn gerecht zu werden. Vor dem Transport sind alle Träger dreifach auf Produktionsfehler und mögliche Ungängen überprüft worden“, sagt Jean-François Liesch, Generaldirektor des Differdinger ArcelorMittal-Werks. "Dieses Projekt beweist auch unsere Flexibilität und Kapazität, sich an die Bedürfnisse und Vorstellungen unserer Kunden anzupassen und sie zu realisieren."

Heute Nacht fährt der CFL cargo-Zug mit den ersten 14 Trägern für die Brücke ab, eine zweite Lieferung ist für 2014 geplant. Die 14 Träger, zu je sieben Trägerpaaren zusammen geschraubt, bringen mit den 21 Waggons und der Lok rund 790 Tonnen Gewicht auf die Schiene.

Ein Träger auf drei Waggons

Bei mehr als 60 Metern pro Träger musste der Transport genau geplant werden. Da Träger dieser Länge bisher noch nicht per Bahn transportiert wurden, mussten CLF cargo und ArcelorMittal in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro zuerst ein detailliertes Transportkonzept ausarbeiten. Dazu kam, dass die Träger „just-in-time“ geliefert werden müssen – genau dann, wenn sie zum

Brückenbau in Dresden gebraucht werden. Der Transport mit CFL cargo geht über ausgesuchte Bahnstrecken, da zu enge Kurven gemieden werden müssen.

Die Jumbo-Träger werden auf Wagengruppen von je drei Waggons transportiert, gehalten werden sie auf zwei speziellen Drehschemeln bzw. Drehgleitschemeln. „Das ermöglicht, dass die Träger während der Fahrt absolut gerade aufliegen, während die Waggons darunter dem Gleisverlauf folgen können“, erklärt Fritz Crelo, Ladungs-Experte und Chef-Wagenmeister bei CFL cargo, der den Transport selbst nach Dresden begleiten wird.

Transport und Trägerlänge sind spektakulär – noch nie wurden derart lange Träger von einem Produktionsstandort über so große Entfernung zu einer Baustelle transportiert, dazu kommen speziell für die Fahrt vorbereitete Waggons von CFL cargo. „Solch ein außergewöhnliches Projekt erfordert die reibungslose Zusammenarbeit vieler verschiedener Teams, die alle auf das gleiche Ziel hinarbeiten: dem Kunden qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen anzubieten“, sagt Fernand Rippinger, CEO von CFL cargo.

„Diese Aufgabe zu meistern, war sehr spannend und aufregend. Daher haben wir beschlossen, dieses Projekt beim Guinness-Buch der Rekorde eintragen zu lassen“, ergänzt Fred Weissenburger, leitender ArcelorMittal-Ingenieur des Rekordprojekts. „Der Antrag ist bereits eingereicht.“

Pressekontakt:

Arne Langner, +352 4792-3120 (ArcelorMittal)

Carole Poull, +352 2481-4713 (CFL cargo)

Über ArcelorMittal

Luxemburg

ArcelorMittal hat seinen weltweiten Hauptsitz in Luxemburg. Das Unternehmen ist landesweit an 16 Standorten vertreten, darunter sind zentrale Verwaltungsgebäude in Luxemburg-Stadt und Esch-sur-Alzette, verschiedene Stahlwerke für Lang-, Flach- und Drahterzeugnisse sowie Distributions- und Stahlservice-Zentren. ArcelorMittal betreibt außerdem ein Forschungs- und Entwicklungszentrum in Esch-sur-Alzette. ArcelorMittal Luxembourg ist ein führender Hersteller von Langprodukten wie Stahlträgern und -spundwänden, die innovative Lösungen für die moderne Bauindustrie bieten. Schwere „Jumbo“-Träger und Hochleistungs-Stahlgüten von ArcelorMittal in Differdange genießen weltweit einen sehr guten Ruf bei der Verwendung in Wolkenkratzern und sparen bis zu 40 % an Materialgewicht (und dementsprechend CO₂). Stahl-Spundwände von ArcelorMittal aus Belval führen aufgrund ihrer hohen Qualität und Zuverlässigkeit dieses Marktsegment an. In Dudelange produziert ArcelorMittal Flachstahlbleche mit hohem Mehrwert und liefert so Leichtgewichtslösungen für die Automobilbranche.

Weltweit

ArcelorMittal ist das weltgrößte Stahl- und Bergbauunternehmen, mit einer Präsenz in über 60 Ländern. Mit herausragender Forschung und Entwicklung sowie richtungsweisender Technologie ist ArcelorMittal führend auf allen großen globalen Kohlenstoffstahl-Märkten, wie etwa in der Automobilindustrie, der Baubranche, am Haushaltsgeräte-Markt und in der Verpackungsindustrie. Darüber hinaus ist der Konzern ein Bergbauunternehmen der globalen Spitzenklasse, das weltweit über 20 Minen betreibt und entwickelt, sowie der viertgrößte Eisenerz-Produzent der Welt. Das Unternehmen ist in über 22 Ländern auf vier Kontinenten operativ tätig, deckt sämtliche industriellen Schlüsselmärkte ab, sowohl aufstrebende als auch voll entwickelte, und verfügt über hervorragende Vertriebsnetze.

Im Hinblick auf seine Grundwerte Nachhaltigkeit, Qualität und Führerschaft verpflichtet sich ArcelorMittal zu Verantwortung und Respekt gegenüber Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden seiner Mitarbeiter und Zeitarbeitskräfte sowie der Menschen in den umliegenden Gemeinden seiner Standorte. Ebenso verpflichtet sich das Unternehmen zu einem nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. Es nimmt bei den Bemühungen innerhalb der Branche, richtungsweisende Technologien in der Stahlproduktion zu entwickeln, eine führende Rolle ein und führt aktiv Forschung und Entwicklung von Technologien auf Basis von Stahl durch, die zum Kampf gegen den Klimawandel beitragen.

ArcelorMittal ist sowohl im FTSE4Good Index als auch im Dow Jones Sustainability World Index vertreten.

Der Umsatz von ArcelorMittal betrug im Jahr 2012 insgesamt 84,2 Milliarden US-Dollar, die Rohstahl-Produktion lag bei 88,2 Millionen Tonnen, was etwa sechs Prozent der weltweiten Stahlproduktionsmenge entspricht.

ArcelorMittal ist an den Börsen in New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

Weitere Informationen finden Sie auf www.arcelormittal.com.

Über CFL cargo

CFL cargo ist aus der Fusion des konventionellen Güterverkehrs der luxemburgischen Eisenbahn CFL mit der Abteilung für interne Transporte der luxemburgischen Standorte der ArcelorMittal-Stahlwerke entstanden. Mit 400 Mitarbeitern und einer Flotte von mehr als 70 Lokomotiven und 4.000 Waggonen bietet CFL cargo auf den Kunden zugeschnittene Logistiklösungen an, vom regionalen und internationalen Güterbahnverkehr über die Vermietung von Waggonen bis hin zur Ganzzugbildung, ergänzend die Erstellung von Frachtbriefen und die Wartung von Güterwagen.

In Zusammenarbeit mit ihren Tochtergesellschaften - CFL cargo Deutschland, CFL cargo Danmark, CFL cargo Sverige, CFL Fret Services France und den Ateliers de Pétange – und mit ihrer Schwestergesellschaft CFL Multimodal bedient CFL cargo mit der Nord-Süd- und der Ost-West-Achse die wichtigsten Bahnverkehrsachsen Europas.